

**OP Fraktion**

Bahnhofstraße 12  
51379 Opladen

02171 44007  
info@op-fraktion.de  
www.op-fraktion.de

OP Fraktion • Bahnhofstraße 12 • 51379 Opladen

Opladen, den 30.09.2010

Herrn Oberbürgermeister

1. Reinhard Buchhorn

Friedrich-Ebert-Platz 1



51373 Leverkusen

2. 012 Ma 07/10. 30  
9/10 tie

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

**Stellungnahme zu öffentlichen Äußerungen des OB über Ratsmitglieder**

**Der Rat nimmt die anliegende Erklärung der OP-Fraktion zu öffentlichen Äußerungen des OB über namentlich genannte Mitglieder der OP-Fraktion zur Kenntnis.**

**Begründung:**

Presseberichten zufolge sprach der OB am 24.09.2010 von einer ausgesprochenen Indiskretion des Ratsherrn Uwe Becker, verbunden mit der Ankündigung einer Prüfung rechtlicher Schritte gegen ihn. Da diese Darstellung haltlos ist, kann sie nicht ohne Gegendarstellung so stehenbleiben.

**Begründung der Dringlichkeit:**

Die o.a. Äußerungen des OB erschienen erst am 25.09.2010 in der Print-Presse und dann auch noch am 27. 09.2010 in der Online-Presse und bedürfen einer schnellstmöglichen Relativierung. Die nachfolgende Prüfung der alternativen Option einer revidierten Darstellung blieb ergebnislos.

Stephan Adams

Uwe Becker

Markus Pott

Anlage:

## **Stellungnahme der OP-Fraktion**

In dem Artikel „Dem Bürgerbüro droht die Schließung“ in der Ausgabe des Leverkusener Anzeigers vom 25.09.2010 hieß es:

*„Ratsherr Uwe Becker hatte daraufhin Akteneinsicht im Rathaus genommen. Und dabei, teilte er der Presse am Freitag mit, hätten sich seine Befürchtungen bewahrheitet.“*

Hierzu nehmen wir wie folgt Stellung:

Die hier angesprochene Pressemitteilung wurde nicht – so wie dargestellt - von Ratsherrn Uwe Becker, sondern von mir selbst im Namen aller Mitglieder unserer Fraktion auf den Weg gebracht.

Weiterhin hieß es in dem vorher genannten Artikel:

*„Über die „ausgesprochene Indiskretion“ von Ratsherr Uwe Becker war er nahezu außer sich vor Zorn“.*

Hierzu nehmen wir wie folgt Stellung:

Aus den vorher genannten Gründen ist es völlig haltlos, wenn der OB speziell den Ratsherrn Uwe Becker wegen einer „ausgesprochenen Indiskretion“ öffentlich angegriffen hat.

Tatsächlich erfolgte die Weiterleitung an die Presse ja durch mich; und dies erst am 24.09.2010. Denn am 23.09.2010 hatte ich selbst mit dem Fachbereich Oberbürgermeister, Rat und Bezirke noch geklärt, dass

- die formelle Einladung zur Ratssitzung am 04.10.2010 erst am 24.09. 2010 verschickt wird,
- eine Weiterleitung des vorgesehenen Antrags an die Presse inkl. des zur Begründung angehängten Berichts über Akteneinsicht ab dem 24.09. 2010 unkritisch sei.

Weiterhin hatte Ratsherr Uwe Becker in früheren Zusammenhängen mit dem Fachbereich Oberbürgermeister, Rat und Bezirke bereits geklärt, dass im zeitlichen Zusammenhang mit einer Einladung zur Ratssitzung auch die Presse über alle öffentlichen Tagesordnungspunkte und Beratungsdokumente incl. Berichte über Akteneinsicht informiert wird.

Insofern kann auch der OP-Fraktion nicht vorgehalten werden, eine Indiskretion begangen zu haben.

Schließlich hieß es in dem vorher genannten Artikel noch:

**„Gegen Uwe Becker, kündigte Buchhorn an, werde er rechtliche Schritte prüfen lassen.“**

Hierzu nehmen wir wie folgt Stellung:

Einem Prüfergebnis zu rechtlichen Schritten gegen Ratsmitglied Uwe Becker sehen wir sehr gelassen entgegen.

Markus Pott